

## Fußball am Wochenende

**Bayernliga Süd**  
Gersthofen – Kottern Sa., 15 Uhr

**Bezirksliga Nord**  
Ettenbeuren – Neusäß  
Donauwörth – Meitingen beide So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg**  
Kaufering – Hammerschm.  
Göggingen – Wehringen  
Schwabegg – Kissing  
Aystetten – Öz Akdeniz  
Stadtwerke – Großaitingen  
Lettershofen – Inningen  
Diedorf – Türk Böttingen  
Stadtbergen – Ustersbach a. So., 15 Uhr

**Kreisliga Ost**  
Aichach II – Gerolsbach Sa., 14.45 Uhr  
Biberbach – Burgheim Sa., 17 Uhr  
Griesbeckerzell – Thierhaupten  
Untermaxfeld – Langenmosen  
Adelshausen – Aindling II  
Ehekirchen – Berg im Gau  
Rinntal – Echnach  
Pöttmes – Mühlfried a. So., 15 Uhr

**Kreisliga West**  
Dillingen – Altenmünster Sa., 17 Uhr  
Kickingen-F. – FC Günzburg  
Mindelzell – Ziemetshausen  
Ellzee – Krumbach  
Jettlingen – Zusmarshausen  
Welden – Gundelfingen II  
Lauingen – Grün-Weiß Ichenhausen  
Balzhausen – Aislingen alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Aichach**  
Aresing – Türkeneff Schrobent.  
Rehling – Inchenhofen  
Sielenbach – Dasing  
Baar – Hollenbach  
Oberembach – Türkspor Aichach  
Gebenhofen – Schillberg  
Gersthofen II – Affing II a. So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg Mitte**  
TSG Augsburg – Wulfertshsn. Sa., 15.30 Uhr  
Mering II – Friedberg II  
Stätzing II – Firmhaber  
TSG Hochzoll – Ptersee a. So., 13 Uhr  
Bachern – Neusäß II  
SF Friedberg – Ottmaring  
KSV Trenk – Bärenkeller bd. So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg Nordwest**  
Herbertshofen – Täferingen  
Auerbach – Margertshausen  
Lützelburg – Horgau  
Ehingen – Foret  
Deuringen – Fischach  
Langweid – Zusamzell a. So., 15 Uhr

**A-Klasse Augsburg Mitte**  
Göggingen II – Suryoye A. So., 8.45 Uhr  
DJK West – TJKV Augsburg So., 11 Uhr  
Kissing II – Hammerschmiede II  
Stadtbergen II – Kriegsh. II bd. So., 13 Uhr  
BCA Oberhausen II – DJK Lechhausen II  
PSV Augsburg – Attheu A. bd. So., 15 Uhr

**A-Klasse Augsburg Nordwest**  
Stappach – Achshelm So., 10.30 Uhr  
Stettenhofen – Ellgau  
Gablingen – Westendorf  
Wörleschwang – Meitingen II  
Bonstetten – Dinkelscherben II  
Herersried – Adelsried a. So., 15 Uhr

**A-Klasse Augsburg Südwest**  
Haunstetten II – Lagerlechfeld II Sa., 13 Uhr  
TSV Böttingen II – Bergheim Sa., 13.30 Uhr  
Lettershofen II – Reinhartshsn. So., 13 Uhr  
Untermeitingen – SSV Böttingen  
Mickhausen – Inningen II  
Königsbrunn – Klosterlechfeld  
Hurlach – DJK Göggingen a. So., 15 Uhr

**A-Klasse West 3**  
Donauallheim – Baiershofen  
Riedlingen – Wortelstetten  
Ziertheim-D. – TV Gundelfingen  
Schretzheim – Binswangen II  
Zusamthalheim – Landshausen  
Wittlingen – Bäumenheim  
Osterbuch – Lützingen alle So., 15 Uhr

**A-Klasse Neuburg**  
Schrobenthausen – Ried Sa., 17 Uhr  
Brunnen – Langenmosen II  
Holzheim – Berg im Gau II  
Weichering – Steingriff  
Sinning – Staudheim a. So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg Nordwest**  
Biberbach II – Ustersbach II Sa., 15 Uhr  
Diedorf II – ESV Augsburg So., 13 Uhr  
Gessertshausen – Hainhofen  
Emersacker – Welden II  
DJK West II – Nordendorf  
Batzenhofen – Reutern  
Erlingen – Bärenkeller II a. So., 15 Uhr

**B-Klasse West 4**  
Offingen II – Konzenberg  
Scheppach II – TSG Thannhausen II  
Jettlingen II – Zusmarshausen II  
SpVgg Krumbach II – Gundremmingen  
Leipheim II – Aislingen II alle So., 13.15  
Schönebach – Altenmünster II So., 15 Uhr

**A-Junioren Bezirksoberliga**  
Sonthofen – Gersthofen Sa., 14 Uhr  
JFG Lohwald – JFG Neuburg Sa., 16 Uhr

**Frauen Bezirksliga Nord**  
Baiershofen – Thierhaupten Sa., 16 Uhr  
Glött/Aislingen – Gersthofen Sa., 18 Uhr

## Beis im Internet

## Mitmachen bei vollspann.de

Auf der Seite [www.vollspann.de](http://www.vollspann.de) ist für den Fußballfan der Region alles geboten, vom Forum bis zur Börse. Egal ob Bayernliga oder B-Klasse, jeder Verein findet sich hier wieder und kann sich aktiv beteiligen.

# Mit Interimstrainer soll der Neuanfang gestartet werden

**Bayernliga Süd** Christian Kleer hat vor dem Spiel gegen den TSV Kottern versucht, dass die Kicker des TSV Gersthofen den Kopf frei bekommen und die Negativerlebnisse vergessen

VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Es war schon überraschend, dass nach dem Rücktritt von Gerhard Hildmann zunächst einmal Christian Kleer die Kommandobrücke beim Fußball-Bayernligisten TSV Gersthofen erklommen hat. Der 37-Jährige hat bisher die zweite Mannschaft trainiert, die in der Kreisklasse spielt. „Ich war auch überrascht, als es am Sonntagabend den ersten Kontakt gab“, sagt Kleer. „Aber für mich ist es auch eine Ehre. Vielleicht war die Arbeit der 'Zweiten' ja gar nicht so schlecht.“ Am heutigen Samstag (Anpfiff 15 Uhr, Abenstein-Arena) gegen den TSV Kottern feiert der Interimstrainer, der die C-Lizenz besitzt, seine Premiere.

Christian Kleer, der früher beim FC Pipinsried, beim SV Weichs und beim SV Niederroth im Dachauer Raum gekickt hat, soll zunächst einmal für zwei Spiele die Verantwortung übernehmen, bis die TSV-Führungsriege um Manager Robert Walch und Abteilungsleiter Klaus Assum wieder aus dem Urlaub zurückgekehrt sind. Unbekümmert hat der neue Mann, der rein optisch ein wenig an Jürgen Klopp erinnert, das getan.

## Höchste Zeit für positive Schlagzeilen

Seine Eindrücke in dieser ersten Trainingswoche waren durchaus positiv. „Die Mannschaft ist nicht so schlecht wie sie in der Tabelle steht“, lautet das Credo von Kleer, „sie ist hochmotiviert, hat sehr gut und engagiert trainiert.“ Für ihn sei es nicht darum gegangen, das Geschehene aufzuarbeiten und zu analysieren. Ganz im Gegenteil. „Da lassen wir Gras drüber wachsen“, hat Kleer den TSV-Kickern verklickert: „Ich habe gesagt, wir ziehen jetzt einen Schlussstrich und fangen wieder bei Null an.“ Er habe deshalb in erster Linie versucht, den Spielern Spaß zu vermitteln, dass sie den Kopf wieder frei bekommen, die Negativerlebnisse und ihren Frust vergessen. „Das wäre so schade für den Verein. Es wird höchste Zeit, dass der TSV Gersthofen wieder einmal für positive Schlagzeilen sorgt“, sagt Kleer.

Jetzt liege es an der Mannschaft, eine entsprechende Antwort zu geben und das bisher nicht ausgeschöpfte Potenzial einzusetzen. „Wir müssen den Kampf annehmen und sehen, dass wir durch einfache Dinge ins Spiel kommen“, sagt Kleer, „dann wird der Knoten schon platzen.“



Nach dem Rücktritt von Trainer Gerhard Hildmann hat im heutigen Heimspiel gegen den TSV Kottern erstmals Christian Kleer das Sagen beim Bayernliga-Schlusslicht TSV Gersthofen. Foto: Oliver Reiser

Am besten schon im Heimspiel gegen den TSV Kottern, gegen den man nur mit Einsatz, Laufbereitschaft und Teamgeist bestehen könne. Kleer: „Die erfahrenen Spieler wie Paul Fischer, Zeljko Brnadic, Onur Gezgin oder David Bulik müssen die jüngeren mitziehen. Alle

müssen sich gegenseitig unterstützen.“ Sehr gut hätte in dieser Situation Ronny Roth getan. Doch der Kapitän fällt mit einem Muskelfaserriss aus. Dafür zählt Jan Plesner wieder zum Aufgebot. Er ist eine Alternative für die zuletzt kritisierte Defensivabteilung. „Über zwei Po-

sitionen bin ich mir noch nicht im Klaren“, verrät Christian Kleer. Ganz klar ist er sich jedoch darüber, das System mit zwei Stürmern beizubehalten. „Ein Angreifer steht in der Bayernliga auf verlorenem Posten.“ Und den will der TSV Gersthofen endlich aufgeben.

## So will der TSV Gersthofen spielen



## Der TSV Gegner: TSV Kottern

- **Verein** Der TSV Kottern, gegründet 1874, ist ein Sportverein aus dem Kemptener Vorort St. Mang. Neben Fußball wird auch Basketball, Handball, Karate, Leichtathletik, Ringen, Schach, Volleyball, Tennis und Eishockey angeboten.
- **Lage** Der Aufsteiger steht mit 15 Punkten und 16:14 Toren auf Rang acht, will mit einem Sieg in Gersthofen den Anschluss an die Spitzengruppe wahren.
- **Personal** Mit Julian Feneberg, Patrick Rabus, Simon Saitner (alle FC Memmingen), Dennis Hofmann (SpVgg Kaufbeuren), Michael Michalski, Daniel Immler (beide SV Lenz-

- fried) und Roland Fichtl (VfB Dürren) hat der TSV seine Allgäu-Auswahl weiter verstärkt. Dazu kamen Sezer Yazir (Kayserspor U23), Gökhan Celik und Emre Aydin aus der eigenen Jugend.
- **Trainer** Mit den beiden Ex-Spielern Kevin Siegfanz (36) als Chefcoach, Assistenten Christoph Holweger (29) und Torwarttrainer Timur Senol (32) hat der TSV ein sehr junges Trainerteam.
- **Torjäger** Bernhard Jörg (vorher FC Memmingen und 1. FC Sonthofen) steht mit vier Treffern zu Buche. Mittelfeldspieler Patrick Rabus hat deren drei erzielt. (oli)

# Effektiver mit Hochkarättern umgehen

**Bezirksliga Nord** TSV Meitingen bemängelt Chancenausbeute. Am Sonntag in Donauwörth

**Meitingen** Wenn Kurt Kowarz an das Mittwochspiel beim SV Ettenbeuren denkt, stellen sich bei ihm noch immer die Nackenhaare auf. „Wir haben Chancen ohne Ende vergeben“, blickt der Trainer des TSV Meitingen auf den 2:1-Sieg in der Nachholpartie der Fußball-Bayernliga Nord zurück. Im Auswärtsspiel beim FC Donauwörth (Sonntag, 15 Uhr) müsse man wesentlich effektiver mit den Möglichkeiten umgehen, wenn man gewinnen will.

Das Versemeln vor dem Tor war das einzige Manko, das der Coach den Seinen unter die Nase reiben konnte. „Ansonsten“, so Ko-

warz, „haben wir den Gegner an die Wand gespielt.“ Deshalb will er sich auch nicht groß beschweren, dass man die Chancen vergeben hat. „Allein schon wie wir diese rausgespielt haben, war sensationell“, schwärmt der Coach. Insgesamt sind die Meitingen acht bis neun Mal allein vor dem Torwart aufgekreuzt. Allein vier Mal davon stand der in der 65. Minute eingewechselte Martin Winkler (Kowarz: „Er hat richtig Betrieb gemacht.“) vor der Kiste. „Am Ende konnten wir dann froh sein, dass Buja den Kopfball reingemacht hat“, sagt Kowarz.

Apropos Buja. Der Urlaubsrückkehrer fand sich nach kurzer An-

laufzeit wieder bestens in die Mannschaft ein. „Er war in der zweiten Halbzeit mit entscheidend, weil er im Mittelfeld viele Zweikämpfe gewonnen und damit Angriffe des Gegners im Keim erstickt hat.“, lobt Kowarz.

## Eine feste Größe im Mittelfeld fällt weg

Während Buja wieder dabei ist, muss der TSV Meitingen in den nächsten Wochen auf Wolfgang Marzini verzichten, der sich in den Urlaub verabschiedet hat. „Er hat diese Reise schon zu einer Zeit gebucht, als er die Lust am Fußball verloren hatte“, sagt Kowarz, „jetzt

ist das für uns ein herber Verlust.“ Der Thierhauptener, der vom TSV Aindling II kam, ist eine feste Größe im defensiven Mittelfeld geworden.

Und in Donauwörth wird es auch nicht nur auf die Offensivqualitäten ankommen. „Ich hoffe zwar, dass wir uns ein paar Tore für dieses Spiel aufgehoben haben. Es ist aber auch extrem wichtig, dass wir defensiv gut arbeiten und wenig zulassen“, hat Kurt Kowarz Respekt vor dem Gegner. „Wir wissen, was auf uns zukommt.“ Der TSV-Coach erwartet ein gutes Spiel, „weil Donauwörth mitspielt.“ Und weil sich der TSV Meitingen auswärts sehr wohl fühlt. (oli)

## Fußball kompakt

## BAYERNLIGA SÜD

## Beim TSV Schwabmünchen sind die Routiniers zurück

Nach dem unerwarteten Ausscheiden aus dem Pokal durch die 2:4-Niederlage in Pullach am Mittwochabend geht es für die Fußballer des TSV Schwabmünchen heute Nachmittag schon wieder in den Raum München. Ab 17 Uhr steht nämlich das Punktspiel beim FC Unterföhring auf dem Programm. Trainer Guido Kandziara plagen weiter einige Sorgen, Mario Schmidt (er zog sich in Pullach eine Rückenverletzung zu), Raphael Mader, Lukas Göttle, Niklas Bauer und Dominik Müller fallen aus. Dafür sind die zuletzt fehlenden Routiniers Marian Dischl und Manuel Müller wieder am Start. „Bei der Niederlage in Pullach hat man gemerkt, dass wichtige Stützen der Mannschaft nicht dabei waren. Die Jungen sind noch zu grün hinter den Ohren.“ (msta)

## BAYERNLIGA SÜD

## Letzter Affinger Sieg stammt aus Auftaktspiel

In der Tabelle steht der 1. FC Sonthofen, der morgige Gast des FC Affing (17 Uhr), ganz weit oben. Dass die Allgäuer unter der Woche im Pokal in der ersten BFV-Hauptrunde aber klar mit 0:4 gegen Regionalligist Rain verloren haben und dabei eine eher enttäuschende Leistung gezeigt haben, passt Affings Trainer Stefan Tutschka gar nicht. „Die werden das gegen uns gleich wieder geradebiegen wollen“, befürchtet der Coach. Dabei hätten die Hausherrn die Punkte dringend nötig – aus den bisherigen neun Spielen flossen nur sechs Punkte auf das Affinger Konto. Der bisher einzige Sieg datiert immer noch aus dem Auftaktmatch gegen den TSV Aindling. (ull)

## BAYERNLIGA SÜD

## Beim BC Aichach muss der Trainer selber ran

Beim 4:2-Sieg des BC Aichach im Pokal beim oberbayerischen Bezirksligisten TSV Peiting (nach 0:2-Rückstand) war BCA-Trainer Marco Küntzel mit einem Treffer und drei Assists bester Mann am Platz, obwohl er selbst nur noch im Notfall am Ball sein wollte. Vor dem Heimspiel in der Bayernliga-Süd gegen den SB/DJK Rosenheim (heute Sa. 17 Uhr) ist der Notfall erneut eingetreten. Es fehlen Christian Doll (verletzt), Dominic Robinson, Kasim Rabihic (Virusinfektionen) und Kapitän Alex Benede (gesperrt). Küntzel: „Das Pokalspiel hat gezeigt, dass gerade unsere Jungen noch längst nicht so weit sind.“ Die 18- und 19-Jährigen im Kader müssten sich erst langsam „an den Männersport in der Bayernliga gewöhnen“. (gps)

## Kontakt

## Sportredaktion

Oliver Reiser  
Telefon: 0821/2 98 21-60  
Telefax: 0821/2 98 21-55  
E-Mail: [sportredaktion.landbote@augsbu-rger-allgemeine.de](mailto:sportredaktion.landbote@augsbu-rger-allgemeine.de)



Martin Winkler vom TSV Meitingen machte nach seiner Einwechslung in Etten mächti g Betrieb. Foto: Lode